

15.12.2011 - 09:18 Uhr

Resultate der Lohnrunde 2011/12/ Insgesamt viele gute Abschlüsse - Dienstleistungssektor aber ungenügend

Bern (ots) -

Die Lohnrunde 2011/12 ist in einem grossen Teil der Branchen und Betriebe abgeschlossen. Ein guter Teil der Abschlüsse liegt zwischen 1.5 und 2.5 Prozent bei einer Teuerung von rund 0.3 Prozent (2011), wie die beigefügte Tabelle zeigt. Hier sind die Forderungen der SGB-Verbände erfüllt. Sie haben Realloohnerhöhungen von 1.3 bis 2.3 Prozent gefordert (2 bis 3 Prozent minus damals angenommene Teuerung von 0.7 Prozent). In den meisten Branchen der Binnenwirtschaft läuft es 2011 gut und die Einnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden steigen. Selbst in der Exportwirtschaft gibt es zahlreiche Firmen, die gute Geschäfte machen und höhere Löhne zahlen können. Angesichts dieser Ausgangslage sind einige Resultate absolut ungenügend - namentlich im Dienstleistungssektor. Bei Coop und Migros steigen die Löhne nach Abzug der Teuerung kaum. Im Sicherheitsgewerbe gab es gar keinen Abschluss. Auch bei einigen Banken haben die Arbeitgeber den Angestellten echte Lohnerhöhungen verweigert (z.B. Crédit Suisse), obwohl das Geld vorhanden wäre, wie die nach wie vor völlig unverhältnismässigen Saläre im Topmanagement und im Investmentbanking beweisen. Ein Problem ist auch der Bau. Die Arbeiter leisten so viele Überstunden wie noch nie in den letzten 10 Jahren; trotzdem kam bisher kein Abschluss zustande. Bei den Kantonen und Gemeinden dürfen die verdienten Lohnerhöhungen nicht durch eine verfehlte Sparpolitik gefährdet werden.

Liste: http://www.sgb.ch/uploaded/Verschiedenes/111215_Tabelle%20Lohnabschluesse.pdf

Kontakt:

- Daniel Lampart, SGB-Chefökonom und Sekretariatsleiter
031 377 01 16, 079 205 69 11
- Peter Lauener, Leiter SGB-Kommunikation
031 377 01 06; 079 650 12 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100710122> abgerufen werden.